

Unzüchtige Bilder und Schriften ferner:

- Der Verkehr mit unzüchtigen Schriften. Von Polizeidirektor Dr. Otto Gerland. S. 3500. (Nr. 84.)
- Der unsittliche Vertrieb im Buchhandel. (Bildung eines Ehrengerichtes.) Von Dr. Otto Vielesfeld. S. 4312. (Nr. 104.) — Von Jacques Jolowicz in Berlin. S. 4427. (Nr. 107.)
- Die unsittliche Literatur und der Buchhandel. In eigener Sache. Von Justus Pape in Hamburg. S. 6355. (Nr. 161.) Zur Steuer der Wahrheit. Von Alfred Janssen in Hamburg. Nebst Entgegnung von Justus Pape in Hamburg. S. 6633. (Nr. 170.)
- „Moderne Liebesliteratur“. Besprechung eines so betitelten Aufjages von Julius von Pfingl-Hartung in den „Hamburger Nachrichten“. S. 8657. (Nr. 228.)
- Koerens Rede auf dem Deutschen Katholikentag in Straßburg gegen den Schmutz in Wort u. Bild. S. 7487. (Nr. 199.)
- Der Kampf gegen die unsittliche Literatur. Von B. in den „Kulturfragen“. S. 6060. (Nr. 151.)
- Petition der Kreisynode Berlin II um schärfere gesetzliche Handhaben zur Unterdrückung schlechter Literatur- und Kunst-erzeugnisse. Ihre Beratung im Deutschen Reichstag. Stenographischer Bericht. S. 4712. (Nr. 114.)
- Aus dem Leitartikel des Fachblatts: „Der Bahnhofsbuchhandel“. S. 7116. (Nr. 187.)
- Verbot bedenklicher Literatur auf den dänischen Staatsbahnen. S. 9608. (Nr. 248.)
- Siehe auch Goethebände.

- Verantwortlichkeit des Druckschriften-Verkäufers (für unzüchtigen Inhalt). Gerichtsverhandlung gegen den Zeitungshändler P. in Berlin. S. 11431. (Nr. 281.)
- Anklage gegen einen Gastwirt wegen Vorzeigens unzüchtiger Bücher. S. 619. (Nr. 15.)
- Beischnahme eines Lagers unzüchtiger Bilder und Schriften in Berlin durch die Polizei. S. 136. (Nr. 4.)
- Verurteilung des Kaufmanns Siegfried Baruch in Hamburg wegen Verbreitung unzüchtiger Bücher über Flagellantismus und Majochismus. (E. d. R.) S. 2304. (Nr. 56.)
- Gerichtsverhandlung gegen den Buchhändler H. Dalm und den Buchhändler Weber in Charlottenburg wegen Verkauf von Holzschnitt-Reproduktionen französischer u. italienischer Meister, z. B. Leda m. d. Schwan. (E. d. R.) S. 4846. (Nr. 117.)
- Verurteilung des Buchhändlers Digel in Hamburg wegen Verbreitung unzüchtiger Bücher und Postkarten. (E. d. R.) S. 3232. (Nr. 77.)
- der Buchhändler Anton und Heinrich Ohler in Köln wegen Vertriebs von „Die Memoiren einer Verführten“, „Der Mädchenpiegel oder der Jungfrauentribut“ und „Schlaflose Nächte“. (E. d. R.) S. 5487. (Nr. 134.)
- Alage gegen einen Zeitungsverkäufer in Kassel wegen Verbreitung von „Indiskretionen“, „Was uns Frau Venus erzählte“, „Liebesfreude“ (Verlag d. Bibliograph. Instituts in Budapest). Freisprechung. (E. d. R.) S. 3103. (Nr. 74.)
- Unbrauchbarmachung unzüchtiger Ansichtspostkarten S. 1945. (Nr. 47.) (Wenig bekleidete oder nur mit Trikot versehene weibliche Gestalten.) S. 6202. (Nr. 156.) (Liebespäpchen auf einer Chaiselonge.) S. 6237. (Nr. 157.)
- Verurteilungen wegen Vertriebs unzüchtiger Bilder und Ansichtspostkarten. (E. d. R.) S. 136. (Nr. 4.) — Kartenserie „Das Moorbad“. (E. d. R.) S. 9097. (Nr. 237.)
- Ankündigungen von Mitteln zur Verhütung der Konzeption usw., siehe Gugen — Hinz — Kraemer — Dschmann — Pape.
- Verbot unzüchtiger Bücher, siehe Beischnahmen.
- Weitere Gerichtsverhandlungen, Verurteilungen, Freisprechungen u. wegen Verbreitung unzüchtiger Bücher und Bilder, siehe Altindien — Arnolten, Prager u., weiblicher Buijen — Dresdner Romanverlag — Echtermeier, Theaterripel — En costume de Paradis — Faust, Launen der Liebe — Freund — Funken — Koch, Joh. — Krämer, Jakob — Magazin, Das Neue — Tschchow, „Eine Nacht“ — Welt am Montag — Zeit am Montag.

Urban, Adolf (Inhaber N. Frauendorf) in Dresden. Besuch des Königs von Sachsen. S. 7388. (Nr. 196.)

Urheberrecht:

- Außerordentlicher Ausschuss für Urheber- und Verlagsrecht. Bericht betr. Revision der Berner Literat.-Konvention. S. 1221. (Nr. 30.) — betr. Gesetzentwurf über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. S. 1264. (Nr. 41.) — Äußerung zur Novelle zum amerikanischen Urheberrechts-Gesetz. S. 3749. (Nr. 90.) — Über seine Tätigkeit. Im Geschäftsbericht des B.-V. Beilage zu Nr. 102, S. 6. — Seine Mitglieder. S. 5478. (Nr. 134.)
- U. an Briefen, siehe Briefe.

Urheberrecht ferner:

- U. an Katalogen und Preislisten. Gutachten der Leipziger Handelskammer. S. 2599. (Nr. 63.) Siehe auch Nachbildung und Nachdruck.
- Urheberschutz kunstgewerblicher Erzeugnisse, siehe Kunstgewerblicher U.
- Musikalisches U., siehe auch Musikalienhandel — Phonographen.
- Territorial geteiltes Urheber- und Verlagsrecht an Musikalien. Beschlüsse des Internationalen Verleger-Kongresses. S. 11374. (Nr. 280.)
- U. und Stenographie nach deutschem Reichsrecht. Sammeln von Material zu dieser Frage. S. 2380. (Nr. 58.)
- Unterlassungsklagen, siehe nachstehendes Reichsgesetz § 36.
- Beratung auf das Urheberrecht bezüglicher Fragen, siehe Association littéraire: Lütticher Kongress.
- Urheberrechtliche Erörterungen, siehe ferner unter Literaturverträge — Nachbildung und Nachdruck — Verlagsrecht.
- U. der einzelnen außerdeutschen Staaten, siehe die Ländernamen.
- Internationales U., siehe ferner Handelsverträge — Literaturverträge — Übersetzungsrechte.
- Ein Rechtsstreit zwischen französischen Verlegern und Gerhard Rühmann in Dresden wegen Schulausgaben französischer Schriften (Bibliothèque française). Aus der Reichsgerichts-Entscheidung. S. 702 u. f. (Nr. 17.)

Deutsches Reichsgesetz, betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst vom 19. Juni 1901:

- § 1, Ziffer 1. Das Urheberrecht an Formularen für kaufmännische Buchführung. Von Dr. jur. Viberfeld. S. 2227. (Nr. 54.)
- §§ 13, 19, 1—4, 41 u. f. Partiieller Nachdruck und erlaubte teilweise Benutzung urheberrechtlich geschützter Werke. Von Dr. Karl Schaefer. S. 1493. (Nr. 36.)
- § 18. Nachdruck aus Zeitungen. Erklärung des Professor Dr. Arnold Dodel in Lugano betr. Freigabe seiner in der „Frankf. Ztg.“ erscheinenden Artikel. S. 6947. (Nr. 181.)
- § 18. Soll dieser Paragraph abgeändert werden. Gegen eine Resolution der Journalisten- und Schriftstellervereine. Von Dr. Ludwig Fuld in Mainz. S. 6386. (Nr. 162.)
- § 18, Abs. 2. Dürfen Berichte über gerichtliche Entscheidungen nachgedruckt werden. (E. d. R.) S. 1948. (Nr. 47.) Einzelne Fälle von Nachdruck von Gerichtsreferaten, siehe unter Nachdruck.
- § 19. Seine Bedeutung für Verträge mit dem Ausland. Von Fritz Schwarz-München. S. 703 u. f. (Nr. 17.)
- § 19, Ziffer 1 u. 2: Der Begriff der Selbständigkeit im Urheberrecht. Von L. Fuld. S. 3540. (Nr. 85.)
- § 19 und § 11. „Selbständige literarische Arbeit“ und Besprechungen in der Presse. Verurteilung der Kölnischen Volkszeitung, siehe unter Nachbildung und Nachdruck.
- § 23. Schutz der Abbildungen in Katalogen und Preisverzeichnissen. Von Justus. S. 4363. (Nr. 105.) — Siehe auch unter Nachbildung und Nachdruck.
- § 36 (in Verbindung mit § 1004 B. G. B.) Die Unterlassungsklage im U. Von Justus. S. 132. (Nr. 4.) Von Rechtsanwält Dr. Fuld in Mainz. S. 11013. (Nr. 273.)
- §§ 44, 45, auch 18. Wer ist berechtigt, Strafantrag auf Grund des § 44 zu stellen? (E. d. R.) S. 12022. (Nr. 297.) — Siehe auch Nachbildung und Nachdruck.

Entwurf eines Gesetzes betr. das U. an Werken der bildenden Künste und der Photographie:

- Änderungswünsche des B.-V. Bericht seines Ausschusses. S. 1264. (Nr. 31.) — Widerlegung des Angriffs des „Rechtsschutz-Verbandes Deutscher Photographen“ auf die Eingabe des Börsenvereins zu dem Entwurf. Von Fritz Schwarz. S. 6876. (Nr. 179.)
- der Handelskammer zu Leipzig. S. 1908. (Nr. 46.) S. 5136. (Nr. 125.) Entgegnung von Fritz Schwarz. S. 5340. (Nr. 130.)
- Stellungnahme der Handelskammer zu Berlin in ihrem Jahresbericht. S. 5343. (Nr. 130.)
- Beratung der Juristischen Gesellschaft in Berlin. S. 5621. (Nr. 138.)
- § 15. Urheberschutz für Bauwerke. Schutz der „Millionenbrücke“ in Berlin vor dem Photographieren. Betrachtung aus der Zeitschrift „Neue Bauformen“. S. 7800. (Nr. 208.) Ausführungen dazu von F. Schwarz. S. 8004. (Nr. 213.) Die Freigabe der äußeren Ansicht. Stellungnahme zu einer Abänderung des Paragraphen (Antrag der Architekten) u. Von Fritz Hellwag. S. 8798. (Nr. 231.) [Berichtigung. S. 9043. (Nr. 236.)] Brief eines großen Kunstverlegers dazu mit Erörterungen von Fritz Hellwag. S. 11218. (Nr. 277.)